

Fragen in TCM

– Lokalisation der Akupunkturpunkte (1)

Bi Guan (MA 31) und Feng Shi (GB31)

Wenjun Zhu

19.11.2014

I. Meridiane und Akupunkturpunkte (Körper) und Bild der Meridiane und Akupunkturpunkte:

Das Bild der Meridiane und Akupunkturpunkte musste nach dem Körper gemalt werden. Wenn man eine Landschaft besucht hat, kann man beurteilen, dass eine Karte richtig oder falsch ist! Aber man kann nicht das Bild der Meridiane und Akupunkturpunkte beurteilen, wenn man den eigenen Körper nicht kennt!

Man sollte Meridiane und Akupunkturpunkte (Körper) durch eigenes körperliches Gefühl erfühlen und erkennen, aber nicht nur durch die Karte!

II. Lokalisierung der Akupunkturpunkte

Um die Akupunkturpunkte zu finden, braucht man nicht nur Körpermaße (wie viel Cun). Sondern wichtig sind die Struktur der Knochen, Gelenke, Sehnen, Muskeln und Gefäße sowie Puls usw..

„Die Hauptsache ist, dass man in seiner Methode, die Akupunkturpunkte auszuwählen, einen Maßstab haben muss. Zuerst prüft man nach eigenen Beurteilungen, dann prüft man nach Körper-Maßen.

Es gibt Punkte, die man beim Strecken oder Beugen treffen muss. Es gibt Punkte, die man nur beim Liegen oder im ruhigen Geradesein treffen kann.

In der Yang-Seite liegen die Punkte neben den Sehnen und Knochen, in der Tiefe sind die richtigen Punkte. In der Yin-Seite liegen die Punkte in Spalten und Kniekehle, auf der Schlagader sind die richtigen Punkte.

*Um einen Punkt zu bestimmen, muss man fünf Punkte nehmen. Um einen Meridian zu bestimmen, muss man drei Meridiane nehmen.*¹

III. Bi Guan (MA 31)

Bi Guan (MA 31) Lokalisation:

Bei der Lokalisation des Punktes Bi Guan (MA 31) gibt es in der Lehrbuch und Leitfaden in Chinesisch und Deutsch unterschiedliche Versionen. Der Punkt liegt auf der Linie zwischen der Linie Spina iliaca anterior superior und proximale laterale Ecke der Patella. Dies ist immer gleich. Aber die angegebene Höhe ist unterschiedlich.

- Bei gebeugtem Hüftgelenk auf gleicher Höhe wie Hui Yin (RN 1)²
- Schambeinunterkante hoch.³

¹ DOU, Hanqing (1196-1280): „Zhen Jing Biao You Fu“.

² SHEN, Xueyong: Die Lehre in Meridiane und Akupunktur (Jing Luo Shu Xue Xue). Verlag der TCM Chinas, Beijing, 01.2003. S. 77.

„Lokalisation: Vorderseite der Oberschenkel an der Linie von Spina iliaca anterior superior und Promille laterale Ecke der Patella. Bei gebeugtem Hüftgelenk auf gleicher Höhe wie Hui Yin (RN 1), liegt in der Delle laterale Seite der Sartorius.“

Zur der Beschreibung frage ich: Wer sucht bei Unterricht oder Behandlung zuerst Hui Yin (RN 1), um Bi Guan (MA 31) zu bestimmen.

Vgl.: YAN, Zhengguo: Anatomische Scheibe Bild der Akupunkturpunkte – Beine (Jing Xue Duan Mian Jie Pou Tu Jie – Xia Zhi Bu Fen). Verlag der Wissenschaft und Technik Shanghai, 11.2002. S. 135.

„Literatur: Jia Yi Jing: hinter von Fu Tu (MA 32) oberhalb des Knies, in Kreuzung mit Trennungsgrenze.“

Lokalisierung: Gerade unten von Spina iliaca anterior superior auf gleicher Ebene von Hui Yin (RN 1)“

Zur der Beschreibung: erst zitiert auf der Trennungsgrenze zwischen Unterbauch und Oberschenkel (Leistenfalte), aber bei der Lokalisierung des Punktes wieder mit Hui Yin (RN 1) bezeichnet.

³ HEMPEN, Carl-Hermann: „dtv-Atlas Akupunktur“. München, 1995. S. 101.

- Glutealfalte hoch.⁴

In der alten Literatur gab es auch unterschiedliche Beschreibung:

- In der Kreuzung mit Trennungsgrenze.⁵

„Lage: Unterhalb der oberen, vorderen spina iliaca, auf gleicher Höhe mit der Unterkante Schambeinsymphyse, 12 PZ oberhalb S32 an der Lateralen Seite des m. sartorius.“

Zu der Beschreibung stelle ich die Frage: Unterkante des Schambeins ist gleich Höhe 20 Cun über Kniefalte. Richtig ist, dass Oberkante des Schambeins gleich Höhe 20 Cun über Kniefalte ist.

Vgl.: FOCKS, Claudia; MÄRZ, Ulrich März; Hosbach, Ingolf: „Leitfaden Akupunktur“ München, 2014. S. 173.

„Lokalisation: Auf Höhe des Symphysenunterrandes Kaudal der spina iliaca anterior (SIAS) und lateral des M. sartorius (bei Hüftflexion).“

Finden: Der M. sartorius entspricht an der Spina iliaca anterior superior (SIAS) und zieht quer über den Oberschenkel nach medial. In dem Bereich von Leiste und proximalem Oberschenkel ist er bei aktiver Außenrotation des in Knie und Hüfte leicht gebeugten Beines gut zu tasten. Ma31 liegt lateral des Muskelrandes am Kreuzungspunkte einer Verbindungslinie SIAS-lateraler Patellaoberrand mit einer Horizontalen entlang des Symphysenunterrandes.“

⁴ LIAN, Yu-Lin; CHUN, Yan-Chen; HAMMES, Michael; KLOSTER, Bernhard C.: „Bildatlas der Akupunktur“. S. 72.

„L: auf Höhe der unteren Glutealfalte, auf der Verbindungslinie zwischen Spina iliaca anterior superior und der oberen lateralen Ecke der Patella, gegenüber von BI 36“

Vgl.: HAMMES, Michael; KUSCHICK, Norbert; CHRISTOPH, Karl-Heinz: „Akupunktur kompakt“. Marburg, 2007. S. 66.

„L: Ma 31 befindet sich auf der Höhe der unteren Glutealfalte, die in der Abbildung rechts durch eine gestrichelte Linie angedeutet ist. Er liegt auf der Verbindungslinie zwischen der Spina iliaca anterior superior und der oberen lateralen Ecke der Patella, gegenüber von BI 36, der sich der dorsalen Körperseite in der Mitte der unteren Glutealfalte befindet.“

⁵ HUANG, Fumi (215-282): „Zhen Jiu Jia Yi Jing“. Kapitel 3 „Zu Yang Ming Ji Gu Fan 30 Xue 33“.

„Bi Guan (MA 31) liegt hinter von Fu Tu (MA 32) oberhalb des Knies, in Kreuzung mit Trennungsgrenze.“

- In der Kreuzung mit Leistenfalten.⁶
- Ober Knie 1 Chi 2
- Cun.⁷

Meine Meinung ist, dass der Name Bi Guan (MA 31) einfach Hüftgelenk bedeutet.

„GU, Yingbai sagte: Bi Guan Punkt ist Zu Yang Ming Meridiane Punkt. Es liegt vor dem Bi Shu (Hüftgelenk). Herr DOU betrachte unter dem Bauch über dem Oberschenkel als Bi Shu (Hüftgelenk). Es ist eigentlich nicht falsch.“⁸

Hier verstehe ich, dass unter dem Unterbauch und über dem Oberschenkel meine ich Leistenfalte und gleich auch Trennungsgrenze von dem Unterbauch und dem Oberschenkel ist. Deswegen Bi Guan (MA 31)

Vgl.: WANG, Zhizhong (1140-1207): „Zhen Jiu Zi Sheng Jing“. Kapitel 1 „Zu Yang Ming Wei Jing Zuo You 30 Punkte“.

⁶ HUA, Shou (1304-1386): „Shi Si Jing Fa Hui“. Mittelkapitel.

„Bi Guan (MA 31): hinter von Fu Tu (MA 32) oberhalb des Knies, in Kreuzung mit Leistenfalten, gibt es auch Trennungsgrenze.“

Vgl.: LOU, Ying (1332-1401): „Yi Xue Gang Mu“. Kapitel 8 „Yin Yang Zang Fu Bu – Xue Fa untere Teil“.

„Zwei Bi Guan Punkte liegen hinter von Fu Tu (MA 32) oberhalb des Knies, in Kreuzung mit Leistenfalten.“

Vgl.: YANG, Jizhou (1522-1620): „Yhen Jiu Da Cheng“. Kapitel 6 „Zu Yang Ming Wei Jing – Kao Zheng Xue Fa“.

⁷ ZHANG, Jiebin (1563-1640): „Lei Jing Tu Yi“. Kapitel 6 „Jing Luo – Zu Yang Ming Wei Jing Xue“.

„Bi Guan liegt hinter von Fu Tu (MA 32) oberhalb des Knies, in Kreuzung mit Leistenfalten. Es gibt noch sagt 1 Chi 2 Cun oberhalb des Knies.“

Vgl.: GAO, Wu: „Zhen Jiu Ju Ying“ (1537). Kapitel 1 „Zu Yang Ming Wei Jing“.

„Bi Guan (MA 31) liegt hinter von Fu Tu (MA 32) oberhalb des Knies, in Kreuzung mit Trennungsgrenze.“

A.a.O.: Kapitel 4 obere „Shi Si Jing Bu Xue Ge“.

„Bi Guan (MA 31) 6 Cun hinter Fu Tu (MA 32).“

⁸ SHEN, Zilu; XU, Shizeng: „Jing Luo Quan Shu“. Vordere Kapitel „Körperteile“ 65 Bi Shu.

liegt in der Kreuzung von Leistenfalte und der Linie von Spina iliaca anterior superior und proximaler lateraler Ecke der Patella.

Die Bedeutung in der Diskussion um die Lokalisierung der Akupunkturpunkte erhält die Position in der Behandlung. Die Wirkungen der verschiedenen Versionen der Position Bi Guan (MA 31) sind auch unterschiedlich:

- **An der Leistenfalte: Hüftgelenkschmerzen (vorne) und Hüftgelenkarthrose.**
- **An der Glutealfalte oder Schambeinunterkante Höhe: Oberschenkelschmerzen (oberer Bereich, vorne).**

IV. Feng Shi (GB 31)

Zur Lokalisation von Feng Shi (GB 31) gibt es in den meisten neuen Leitfaden und Lehrbüchern die Beschreibung: Wenn man gerade steht und beide Hände sinken lässt, liegt der Punkt am Mittelfingerspitze. Gleich parallel hoch geschrieben am Oberschenkelseite 7 Cun über Kniekehlenfalte.⁹

⁹ SHEN, Xueyong: Die Lehre in Meridiane und Akupunkturpur (Jing Luo Shu Xue Xue). Verlag der TCM Chinas, Beijing, 01.2003. S. 77.

„Lokalisation: Auf der Mittellinie der Außenseite des Oberschenkels, 7 Cun proximal der Kniekehlenfalte.

Oder gerade stehen und Hände sinken lassen, der Punkt befindet sich an der Mittelfinger-Spitze.“

Vgl.: YAN, Zhengguo: Anatomische Scheibe Bild der Akupunkturpunkte (Jing Xue Duan Mian Jie Pou Tu Jie). Verlag der Wissenschaft und Technik Shanghai, 11.2002. S. 129.

„Literatur: ‚Tu Yi‘ liegt 7 Cun oberhalb von Knie zwischen zwei Sehnen.

Lokalisierung: auf der Linie von Trochanter major und Fibulaköpfchen; gerade stehen und Hände sinken lassen, Mittelfinger Spitze.“

Vgl.: YAN, Zhengguo: „Xue Wei Jie Pou yu Lin Chuang Ying Yong“. Verlag der TCM-Universität Shanghai, 12.2006. S. 72.

Die zwei Beschreibungen bestimmen denselben Punkt. Aber dies führt zu einem Problem, dass die zwei beschriebenen Stellen Mittelfingerspitze und 7 Cun über Kniekehlenfalte überhaupt nicht auf gleicher Position sind.

„Feng Shi (GB 31): Lokalisation: An der Mittellinie der Oberschenkelaußenseite, 7 Cun über Kniekehlenfalte. Gerade stehen und Hände sinken lassen, Mittelfingerspitze.“

YAN Zhenguo in 2002 Version zitiert von „Nei Jing Tu Yi“: 7 Cun oberhalb vom Knie. Im Bild ist 9 Cun über Kniekehlenfalte, dies ist auch gleich Mittelfingerspitze. Aber in 2006 Version wieder gleich wie TCM-Lehrbuch von SHEN Xueyong.

Vgl.: HEMPEN, Carl-Hermann: „dtv-Atlas Akupunktur“. München, 1995. S. 215.

„Lokalisation: An der Außenseite des Oberschenkels 7 Zoll oberhalb der Kniegelenksfalte bei stehendem Patienten und herabhängendem Arm an der Seite, wo die Mittelfingerspitze die Hosennaht erreicht.“

Vgl.: FOCKS, Claudia; MÄRZ, Ulrich März; Hosbach, Ingolf: „Leitfaden Akupunktur“ München, 2014. S. 408.

„Lokalisation: Am lateralen Oberschenkel distal des Trochanter major, ca. 7 cun proximal der Kniegelenkfalte.“

Finden: Den Patienten bitten, im Stehen seine palmare Hand an die Hosennaht anzulegen. Gb31 befindet sich dann am Ende seines Mittelfingers.

Oder: Die Verbindungslinie zwischen der lateralen Prominenz des Trochanter major und der Kniegelenkfalte beträgt 19 cun. Diese Linie dritteln und Gb31 ca. 1 cun proximal des 1. Drittelabstands (von der Kniefalte aus gesehen) lokalisieren. Druckpalpation bzw. –dolenz entscheidet.“

Vgl.: LIAN, Yu-Lin; CHUN, Yan-Chen; HAMMES, Michael; KLOSTER, Bernhard C.: „Bildatlas der Akupunktur“. S. 238.

„L: 7 Cun proximal der Kniegelenksfalte, auf der Oberschenkelaußenseite, im aufrechten Stand zeigt bei herabhängendem Arm die Mittelfingerspitze auf den Punkt.“

Vgl.: HAMMES, Michael; KUSCHICK, Norbert; CHRISTOPH, Karl-Heinz: „Akupunktur kompakt“. S. 226.

„L: Der Punkt liegt 7 Cun proximal der Kniegelenksfalte, das ist 2,5 Cun distal der Mitte des Abstands Kniegelenksfalte-Trochanter major femoris, auf der Oberschenkelaußenseite. Im aufrechten STnd zeigt bei herabhängendem Arm meist die Mittelfingerspitze auf den Punkt.“

In den alten Literatur heißt es zuerst nur, dass der Punkt an der Mittelfingerspitze liegt.¹⁰

7 Cun oberhalb des Knies kommt später in den meisten Akupunktur-Lehrbüchern und -Leitfaden,¹¹. Die Beiden Beschreibungen wurden parallel zusammen gehängt.

¹⁰ GE, Hong (284-364): „Zhou Hou Bei Ji Fang“. Kapitel 3 „Zhi Feng Du Jie Ruo Bi Man Shang Qi 21“.

„Dann moxa Feng Shi (GB 31) 100 Stücken.

Oberschenkel Außenseite beiden Hände sinken lassen, Mittelfingerspitze auf der Sehne kneten, fühlt man dort.“

Vgl.: WANG, Zhizhong (1140-1207): „Zhen Jiu Zi Sheng Jing“. Kapitel 1 „Zu Shao Yang Dan Jing Zuo You 28 Xue“.

„Zwei Feng Shi (GB 31) Punkte liegen in zwischen zwei Sehnen außer Knie. Beim Stehen lassen beide Hände am Beine sinken, am Mittelfingerspitze Delle.“

Vgl.: LOU, Ying (1332-1401): „Yi Xue Gang Mu“. Kapitel 28 „Nieren und Blase“.

Vgl.: ZHU, Su (1361-1425): „Pu Ji Fang – Zhen Jiu“ Kapitel 8 „Zhen Jiu Men – Xue“.

Vgl.: XU, Chunfu (1520-1596): „Gu Jin Yi Tong Da Quan“. Kapitel 8 „Zhong Feng Men – Fang Yao“.

Vgl.: YANG, Jizhou (1522-1620): „Yhen Jiu Da Cheng“. Kapitel 6 „Zu Shao Yang Dan Jing – Kao Zheng Xue Fa“.

Vgl.: WU, Qian: „Ci Jiu Xin Fa Yao Jue“ (1742). Kapitel 5 Dan Fu Jing Wen – Dan Jing Fen Cun Ge“.

Vgl.: LI, Xuechuan: „Zhen Jiu Feng Yuan“ (1815).Kapitel 4 „Jing Xue Kao Zheng“ – „Zu Shao Yang Dan Jing“.

¹¹ WANG, Guorui (1279-1368): „Bian Que Shen Ying Zhen Jiu Yu Long Jing“. „120 Xue Yu Long Ge“.

„Feng Shi (GB 31): 7 Cun über Knie an der Außenseite, Hände sinken lassen, Mittelfingerspitze ist der Punkt.“

Hier schreibt 7 Cun über dem Knie an der Außenseite, aber nicht klar 7 Cun über der Kniekehlenfalte.

7 Cun über dem Knie ist gleich 9 Cun über Kniekehlenfalte.

Vgl.: LIAO, Runhong: „Zhen Jiu Ji Cheng“ (1874). Kapitel 1 obere „Zu Shao Yang Dan Jing“.

„Feng Shi (GB 31) Punkte liegen zwischen zwei Sehnen außen am Knie. Im Stehen beide Hände am Bein sinken lassen, am Mittelfingerspitze ist eine Delle, dort ist der Punkt.“

7 Cun proximal des Knies bedeutet 7 Cun über der Kniescheibe, das heißt 9 Cun über der Kniekehlenfalte.

Man muss „über Knie“ und „über Kniekehlenfalte“ unterscheiden!

Meine Meinung ist, dass der Punkt Feng Shi (GB 31) an der Mittelfingerspitze und ca. 7 Cun über der Patella, also 9 Cun über der Kniekehlenfalte liegt.

Die Wirkungen der verschiedenen Versionen der Position Feng Shi (GB 31) sind auch unterschiedlich:

- **Im Stehen Arme sinken lassen, Mittelfingerspitze, nämlich 7 Cun über Kniescheibe oder 9 Cun über Kniekehlenfalte: obere Teil Oberschenkelseiteschmerzen.**
- **7 Cun über Kniekehlenfalte oder 5 Cun über Kniescheibe: Kniescheibe und unterer Teil Oberschenkelseiteschmerzen.**

Weiter geschrieben:

„5 Cun über Knie am der Seite, (DE Xiao). Stechen halbe Cun, kann 5 Stücken Moxa.“

Das ist die einzige alte Literatur, in der man findet, dass Feng Shi (GB 31) 5 Cun über dem Knie ist gleich 7 Cun über Kniekehlenfalte. Aber im gleichen Buch Zhong Du (GB 32) steht auch „5 Cun über dem Knie“.

„Zhong Du (GB 32) am Oberschenkel Außenseite 5 Cun über dem Knie, in der Delle zwischen zwei Muskeln.“

In allen alten Literatur ist 5 Cun über Knie Zhong Du (GB 32), aber kein Feng Shi (GB 31).